

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914**

26.12.1913

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. Dezember 1913.

24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

# Undine.

Romanische Zauberoper in vier Akten nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet.  
Text und Musik von **Albert Lortzing.**

Russische Leitung: Alfred Lorenz. Spanische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Marie Lorenz-Höllischer.
Ritter Hugo von Ringstetten	Hans Siwert.
Mühleborn, ein mächtiger Wassergeist	Jan van Gorkom.
Tobias, ein alter Fischer	Adolf Meckler.
Marthe, sein Weib	Marie Rosel-Tomisch.
Undine, ihre Pflgetochter	Therese Müller-Meichel.
Vater Hellmann, Ordens-Geistlicher aus dem Kloster Maria Grub	Wolfgang von Schmidt.
Beit, Hugos Schildknappe	Hans Bassard.
Hans, Bertaldas Kellermeister	Albin Swoboda.
Der Kanzler	Max Schneider.

Wärdesträger, Ritter und Frauen, Jagdgefolge, Bogen, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichshalle im Herzoglichen Schloß, der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

Im zweiten Akt: **Fellicier Cass**, arrangiert von Paula Allegri-Bay, angeführt von Josefina Kitzinger, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Mittwoch 1 Uhr.

Tageklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Boxerlauffstele sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 8.—, Sperrstüb. I. Abt. 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Umbekleidung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Einnahmeprüfung zurückgenommen.

Im den Rollen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende nach der Zutritt bis zur letzten Pause verweigert.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge zu meiden.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten des Bühnen mit brennender Zigarette u. d. d. verboten.

Verloren eine Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handbills sind den nächsten Billetschreibern abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine fertige Erklärung in der Vorhalle. Die Handbills müssen von den Eigentümern auf dem Hauptbureau des Hoftheaters vor 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Briefkasten von Jahrskarten steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Krauf: Franz Moha.

## Spielplan.

Samstag, den 27. Dezember: 23. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Den König drückt der Schuh.** Anfang 7,5 Uhr. (2. A.)

Sonntag, den 28. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. 24. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Im weißen Rösch.** (2. A.)

Samstag, den 28. Dezember: Abends 7,7 Uhr. 25. C. **Der Rosenkavalier.** (6. A.)

Montag, den 29. Dezember: 27. B. **Pygmalion.** Anfang 7 Uhr. (4. A.)

## Voranzeige.

Samstag, den 3., und Sonntag, den 4. Januar 1914: **Das Wunder.** Von Karl Vollmöller. Musik von Engelbert Humperdinck. Regie: Max Reinhardt.

## Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf diese Theaterplay bietet für die Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Bogen, Balkon	3,00 A	1,— A
II. Rang-Ritze, Sperrstüb. und Parterrelogen	2,00 A	2,20 A
III. Rang-Ritze	2,20 A	1,75 A
III. Rang-Ritze	— A	1,00 A

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen bezahlt, die dem Abonnement zuzählen. Ein Drittel-Abonnement umfaßt im Ganzen 18 Vorstellungen, im Einzel 9 Vorstellungen.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. Dezember 1913.

## 22. Vorstellung außer Abonnement.

### ermäßigte Preise.

# Colberg.

Offenbare Schauspiel in fünf Akten von Paul Genie.  
In Szenen gelegt von Otto Reinhardt.

#### Personen:

Ritter Reichard von Westheim	Herr	Joh. Baumhof.
Hauptmann von Steinmetz		Ernst Götter.
Verwalter von Brunnau, vom Schloßchen Treckow		Otto Dornel.
Joodim Kettelhof, ehemaliger Schiffskapitän		Wilhelm Hoffmann.
Winkel, Juwelier		Carl Dopper.
Katharin Grünberg		Joseph Wolf.
Kaufmann Schröder	Colberger	Jugos Kip.
Stadtamtmannlicher Herrg	Bürger	Otto Reinhardt.
Herrn Josef		Paul Gennardt.
Sein Sohn		Carl Kraus.
Blume Blum		Marie Frauenhofer.
Herr		Elle Kostman.
Heinrich, ein junger Kaufmann	Herr	Reinhold Völkchen.
Schiffers Frau Arde		Max Schneider.
Der Kellermeister im Gasthause		Sermann Bendict.
Ein französischer Parlamentär		Emil Schöbler.
Nachwächter Weber		Jugo Joder.
Ein Gefreiter	von der Garnison von Colberg	August Schmitt.
		Jugo Bauer.
Offizier		Wilhelm Büren.
		Josef Gröbinger.
		Jugos Katschek.
		Ernst Golde.
Bürger		Josef Rander.
		Geinich Blum.

Soldaten, Bürger, Frauen, Kinder. Ein Schlosser.

Ort der Handlung: Colberg. Zeit: 1807.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Zchluss des Vorverkaufs Mittwoch 1 Uhr.

Eröffnung der Kasse: halb 2 Uhr.

Anfang: **zwei** Uhr. Ende: einviertel fünf Uhr.

# Bekanntmachungen.

## ermäßigte Preise.

Besten-Jahre	I. Wk.	1. A. — 50	Besten-Jahre	I. Wk.	1. A. 50 50	4. Rang Mitte	I. Wk.	— A. 60 50
II.	2. A. 50 50	II.	1. A. 50 50	II.	— A. 40 50			
Besten-Jahre	I. A.	2. A. — 50	Besten-Jahre	I. A.	2. A. — 50	4. Rang Seite	I. A.	— A. 40 50
II.	1. A. 80 50	II.	1. A. 50 50	II.	— A. 30 50			
Besten I. Rang	I. A.	2. A. — 50	Besten I. Rang	I. A.	1. A. 50 50	2. Rang Doppel	I. A.	— 50
II.	2. A. — 50	II.	1. A. 50 50	II.	1. A. 50 50	3. Rang Seite Doppel	I. A.	— A. 40 50
I. A.	2. A. 50 50	I. A.	1. A. 50 50	I. A.	1. A. 50 50	4. Rang Mitte Doppel	I. A.	— A. 50 50
II.	2. A. — 50	II.	1. A. 50 50	II.	1. A. — 50	4. Rang Seite Doppel	I. A.	— A. 50 50
I. A.	2. A. 50 50	I. A.	1. A. 50 50	I. A.	— A. 60 50			
II.	2. A. — 50	II.	1. A. 50 50	II.	— A. 60 50			
I. A.	2. A. — 50	I. A.	1. A. — 50	I. A.	— A. 60 50			
II.	1. A. 80 50	II.	1. A. — 50	II.	— A. 60 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kraut: Franz Kohn.

## Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageliste — Hauptverkauf — für die Lagerverkaufung verlegt normiert von 9 bis 1 Uhr und an der Abendliste, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang Hauptverkauf — Verkauf für die auf dem Theaterplatz angelegten Verkaufsstellen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonntag und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 25 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Rangs und Doppelplätze werden an dem der Verfüllung vorangehenden Werktage keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Verkauf beginn ist an den Kassen zu haben. Die von Einzelnen schriftlich bestellten Karten sind spätestens 2 Tage vor der Verfüllung abzugeben. Bei Bestellungen von mehreren 10 Karten für die nächsten Tage beizulegen und der Kassenpreis mit Vorverkaufsgeldern durch Voranweisung einzulösen. Buchungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Verfüllung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen werden nur von schriftlich angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf empfangen wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht, wenn der Betrag unmittelbar empfangen wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht.

Verkauf werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft: bei Colbergstraße 178, Hauptverkauf, Karlsruhe 178, Telefon 1843, bei der Straßengasse (Eingang) Fritz Müller, 104, Kaser- und Hochstraße, Telefon 1988. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein.

Die Kartenlisten tragen bei Verkauf des Tages- und Hochtags der Vorstellung. Die Karten werden gegen die bei der Abgabe der Karten von der Kasse des Tagesabends zu übergeben. Nachträgliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen bei Verkauf der Kartenlisten zu den Vorstellungen mit außergewöhnlichem Programm ergeben besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Zeitblätter und an den Verkaufsstellen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Kassen der Theaterlisten finden sich Kapriolen des Reichsministeriums bei Hoftheater an Theaterzettel.

Freitag, den 26. Dezember: Abends 7 Uhr. 24. C. Rubine. (6 A.)

Samstag, den 27. Dezember: 23. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Den König drückt der Schuh. Anfang 5 Uhr. (2 A.)

Sonntag, den 28. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. 24. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Im weißen Röschl. (2 A.)

Sonntag, den 28. Dezember: Abends 7 Uhr. 25. C. Der Rosenkavalier. (6 A.)

Montag, den 29. Dezember: 27. B. Pygmalion. Anfang 7 Uhr. (4 A.)

## Voranzeige.

Sonntag, den 3., und Sonntag, den 4. Januar 1914: Das Wunder. Von Karl Vollmöller. Musik von Engelbert Humperdinck. Regie: Max Reinhardt.